



## Eine Frage der Ehre - für manches Billardteam

veröffentlicht am 05.03.2019 um 22.15 Uhr von Rainer Fehlberg

Die Konkurrenz liegt in Greiffenberg und Milmersdorf auf der Lauer.

Für den 21. Spieltag der Kreisliga im Kegelbillard ist leider zu vermelden, dass die mit Spannung erwartete Spitzenbegegnung der beiden Tabellenführer Lychen I und Gerswalde I wegen Krankheit von Gästespielern verlegt werden musste.

Das heißt nun gar nicht, dass an diesem Spieltag nichts los ist. Es ist vorstellbar, dass einige Teams die Schmach des letzten Wochenendes bzw. eine schwächere Leistung durch Wiedergutmachung korrigieren möchten. Zweimal hintereinander schwach zu spielen, das lässt doch die (Billard-)Ehre nicht zu?! Etwas wieder in Ordnung zu bringen, das wird wohl auch das Ziel von Boitzenburg I sein, die zu einer gewiss nicht leicht zu lösenden Aufgabe das Team von Pool & Kegel Templin empfangen. Für die Heimmannschaft stellt sich die Frage: Geht der Fahrstuhl (in der Tabelle) nach oben oder nach unten? Die Gäste hingegen können eigentlich unbeschwert aufspielen, müssen aber auf der Hut sein, denn die Konkurrenz hinter ihnen liegt auf der Lauer, ihnen den 3.Tabellenplatz wegzuschnappen.

Diese Kontrahenten - Greiffenberg I und Milmersdorf I - haben beide mit Milmersdorf II bzw. Boitzenburg II lösbare Aufgaben vor der Brust und sind auch deshalb für die Templiner nicht ungefährlich, weil sie zuletzt ansteigende Form nachweisen konnten.

Zu denen, die wenigstens ein wenig Wiedergutmachung zu leisten haben, gehört Lychens Zweite. Ihre Niederlage gegen Günterberg II am letzten Wochenende war durchaus kein Ruhmesblatt und auch nicht unbedingt zu erwarten. Vor allem die Präsidentin des Billardverbandes der Uckermark, Peggy Schmidt, selbst für Günterberg an den Tischen, zeichnete durch eine ausgezeichnete Leistung am meisten für diese Niederlage verantwortlich.

Und diesmal wird die Aufgabe für die - zumeist - Lychener Youngster nicht einfacher, ganz im Gegenteil: Sie empfangen wieder die Günterberger, aber diesmal die erste Mannschaft. Da kann man den Lychener Jungs nur zurufen: "Es ist alles eine Frage der Ehre!", ein ordentliches Resultat abzuliefern.

Den Spieltag komplettieren die zweiten Mannschaften der Ortsnachbarn Günterberg und Greiffenberg. Da ist außer einer ordentlichen Stimmung in Günterbergs Billardkneipe - weil es Ortsderbys so an sich haben - auch eine gehaltvolle Auseinandersetzung zu erwarten. Es geht schließlich um die beste Ausgangsposition im Kampf um den (inoffiziellen) Titel der besten zweiten Mannschaft der Liga.